

Unterland Zeitung

BEZIRK DIELSDORF | Feldstrasse 80 | 8180 Bülach | Inseratenannahme und Redaktion Tel. 044 863 40 50 | info@unterlandzeitung.ch | www.unterlandzeitung.ch

 DIE POST
bringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

Vreni Gujer
hilft bei der Orga-
nisation des tradi-
tionellen Landfrau-
enmarktes.



3

Daniel
Aeschlimann
ist mit dem Aus-
gang des Büli-
Fäscht zufrieden.



9

Dominic Plüss
organisiert das
Dorffest in Niede-
rhasli und hofft auf
viele Besucher.



16

Marco Angst
aus Wil ist
Schweizermeister
im Wettpflügen.



20

Gratis Schätzung

Wir bewerten Ihre Immobilie
kostenlos und unverbindlich!

RE/MAX Immobilien Eglisau
Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 01



remax.ch



Zeittauschnetz für jedermann

Mitglieder des Tauschnetzes «give&get» haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten für andere Nutzer zur Verfügung zu stellen. Als Gegenleistung erhält man kein Geld, sondern Zeit. Diese kann man bei anderen Netzmitgliedern einlösen.

Unterland «Gib, was du kannst – nimm, was du brauchst»: Diesem Motto folgt auch die Bülacherin Silvia Germann, seit sie sich 2013 auf www.give&get.ch registriert hat. «give&get» ist das grösste Zeittauschnetz in der Region Zürich. Hier kann man seine Talente und Fähigkeiten anderen zur Verfügung stellen. Die Gegenleistung: Zeit.

Solidarisches Handeln

Wenn Silvia Germann einem anderen Mitglied zwei Stunden im Garten hilft, so erhält sie diese Zeit auf ihrem Zeitkonto gutgeschrieben. Die Stunden kann sie dann von anderen Nutzern im «give&get»-Netz wieder beziehen. Der grosse Vorteil: Die Stunden müssen nicht sofort «zurückgegeben werden», es



Stefan Staub hat das Zeittauschnetz ins Leben gerufen und ist stolz auf die vielen Angebote.

darf auch mal etwas Zeit vergehen, bis man sich wieder einbringt. Mitgründer und Vereinspräsident Stefan Staub weiss: «Die Leute handeln gerne solidarisch, manchmal

muss man sie nur abholen.» Denn jeder könne bei «give&get» mitmachen. Die Auswahl an Angeboten ist gross, erklärt der Niederwenger: «Ich biete zum Beispiel einen Fahr-

dienst an und führe Interessierte in die Welt des Golfspiels ein.» Das Tauschnetz richtet sich an Men-

Fortsetzung auf Seite 3

Kurz und Bündig

Kinderzirkus



Otelfingen Getreu seinem neuen Motto geht es im Zirkus Otelli dieses Jahr chaotisch zu, eigentlich sogar «chaotellisch». Die Premiere findet am Freitag, 15. September, um 19 Uhr, statt. Nebst den Kindern werden auch die drei Zirkustiere, zwei Hunde und ein Pony, dabei sein. Für echtes Chaos sorgen in erster Linie die fünf Clowns. Tickets gibt es unter www.otelli.ch oder über tickets@otelli.ch. *pd*

Brand in Mehrfamilienhaus

schen aller Generationen. Auch Leute mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten, wie beispielsweise Studierende oder Stellenlose, schätzen das Netzwerk. Im Jahr 2016 wurden 171 Dienstleistungen angeboten, 20 Nachfragen wurden am Stichtag gezählt. Die Diskrepanz der beiden Zahlen lässt sich leicht erklären: Nachfragen werden gelöscht, wenn sie erfüllt wurden, Angebote dagegen haben meist länger Bestand, beispielsweise ein Fahrdienst.

Keine anonyme Tauschplattform

«give&get» organisiert für seine Mitglieder regelmässige regionale Tauschtreffs sowie weitere Anlässe, mit dem Ziel, persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern zu er-

möglichen. «Wer sich kennt, tauscht auch erfolgreicher», weiss Stefan Staub. In der letzten Woche fand in Zürich etwa ein Erzählkaffee zum Thema Reisen statt. Dann gibt es Treffs, die sich dem Thema Heilkräuter oder Nähen widmen. Zentraler Punkt bei diesen Zusammenkünften ist immer: So viele Menschen wie möglich zu vernetzen und einen guten Nährboden für ein erfolgreiches Tauschen im Sinne einer unkomplizierten gegenseitigen Nachbarschaftshilfe zu schaffen.

Nur gute Erfahrungen

Silvia Germann war bereits an mehreren dieser Treffen und weiss nur Gutes zu berichten: «Man trifft sehr viele Leute. Das hilft, wenn man das ersten Mal einen Zeittausch ein-

geht.» Die Sachbearbeiterin bezeichnet sich selbst als «glückliches Mitglied bei «give&get». Obwohl die Bülacherin voll berufstätig ist, bietet sie klassische Massagen, Gel-nägel und Reiki an. Sie habe auch schon auf Anfragen reagiert und bei einem Wohnungsputz ausgeholfen. Die ambitionierte Hobbytänzerin vermietet zudem über die Plattform ihre Ballkleider, die sie in liebevoller Kleinstarbeit für die temporären Trägerinnen anpasst und bereitstellt. Auf der anderen Seite habe sie selbst schon Hilfe bei Computerproblemen bekommen: «Das war wirklich toll. Die Arbeit wurde spe-ditiv und zuverlässig erledigt.» Weitere Infos und eine Agenda findet man unter www.give&get.ch.

Alina Dubach
